

Geprüfte/r Industriemeister/in Metall IHK + REFA - GRUNDAUSBILDUNG 4.0 (berufsbegleitend)

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

Am Lehrgang kann teilnehmen und zur ersten Prüfung wird zugelassen, wer Folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Metallberuf **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zwei jährige einschlägige Berufspraxis **oder**
- eine mindestens vierjährige einschlägige Berufspraxis

BEGINNTERMIN:

Frühjahr und Herbst j. J.

LEHRGANGSGEBÜHREN:

Lehrgangsgebühren 5.299,00 €
optional: REFA – Grundausbildung 4.0
zusätzliche Kosten für Lehrunterlagen und Prüfungen

DOPPELQUALIFIKATION ALS OPTION:

REFA-Grundausbildung 4.0
zzgl. Lehrunterlagen und REFA-Prüfungsgebühr

UNTERRICHTSZEITEN:

Samstags von 8:00 bis 15:15 Uhr

AUSBILDUNGSDAUER:

20 Monate

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

vor der Industrie- und Handelskammer nach der gültigen Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss

Geprüfter Industriemeister / Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Metall

LEHRGANGSAUFBAU:

Ausbildung der Ausbilder (AdA gem. AEVO)

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Teil A Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Naturwissenschaftliche und technische Gesetzmäßigkeiten

Teil B Handlungsspezifische Qualifikationen

Handlungsbereich Technik

- Betriebs-, Fertigungs-, Montagetechnik
- Handlungsbereich Organisation

- Betriebliches Kostenwesen
- Planung, Steuerung, Kommunikation
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

FINANZIELLE FÖRDERUNG:

Aufstiegs-BAföG möglich, weitere Informationen unter <https://tinyurl.com/TippsAufstiegsBAfoeG>

